

Spiegel: Die Erziehung der Eltern

Beitrag von „aisha“ vom 21. Juli 2005 15:39

Enja schrieb

In der Gymnasialklasse meines Sohnes erreichte praktisch kein Kind, das nicht Eltern mit akademischem Background hatte, die Oberstufe.**null**

Das ist bei uns nicht so, denn meine Eltern haben auch keinen akademischen Background und bei sehr vielen anderen Schülern ist es auch so. Schaffen kann es jeder. Das Schüler von Akademikern bevorzugt werden von vielen Lehrern z.B. was mündliche Noten usw. betrifft kann ich allerdings bestätigen. So ist es oft nicht nachvollziehbar, wenn ein Schüler der nie im Unterricht den Mund aufmacht eine 1 oder 2 erhält in Mitarbeit und ein Schüler der ständig aufzeigt und sehr aktiv mitarbeitet eine 3.

Könnte der Lehrer es auf Frage erklären, wäre es noch nachvollziehbar aber da sie das nicht können, ist es einfach so gewollt. Auch bei Arbeiten ist es manchmal so, dass bei gleichem Inhalt verschiedene Noten gegeben werden ohne Erklärung. Es gibt aber auch Lehrer die da gar keinen Unterschied machen und einfach nur gerecht sind.

Ich weiß nicht wie das bei diesen Schülern später an der Uni mal sein wird? Vielleicht haben sie dort diese Vorzüge nicht mehr.

Aisha